

++ Anlassen +++ Löten +++ Trocknen ++

++ Tempering +++ Brazing+++ Drying ++



Detmold und der Firmenname Neitz waren über 50 Jahre ein Begriff im Industrieofenbau als Zulieferer für die Automobil- und Emballagenindustrie. Bedingt durch konjunkturelle Entwicklungen Anfang der 1990er Jahre gab die Traditionsfirma ihr Geschäft auf.

Gründung von sellacan

Das über Jahrzehnte gesammelte Know-how in der Ofenbautechnik drohte verloren zu gehen, bis im März 1996 Herr Dietmar Raupach zusammen mit einigen erfahrenen ehemaligen Mitarbeitern von Neitz einen eigenen Anfang wagte:

Es entstand die Firma „**sellacan**“. Als Name wurde ein produktbezogenes Wortspiel gewählt, aus dem englischen „sell a can“ - verkauf eine Dose.

In der Folge gingen die ersten Schritte in die Blechverpackungsindustrie, hier speziell im Bereich der Trocknung von Dichtungen in Glas-Verschlüssen. Für diesen Anwendungsfall sind bis heute mehr als 250 Bandöfen in sechs Kontinenten ausgeliefert worden!



Stetiges Wachstum und technologische Weiterentwicklung

Im weiteren Verlauf kam der Bereich Löttechnik mit Ofenanlagen für das Löten von Aluminium-Wärmetauschern hinzu.



Hier hat sich **sellacan** in den vergangenen Jahren mit den speziell für das Segment Industriekühler bzw. auch für Kleinserien entwickelten Chargenöfen nahezu weltweit ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet.

In 100 Projekten haben sich bislang Kunden für einen **sellacan**-Ofen entschieden, um darin Aluminium-Wärmetauscher zu löten.

Abgerundet wurde das Lieferspektrum durch Anlassöfen, hier besonders für die Wärmebehandlung von Kurbelwellen.

Ob in Deutschland, Brasilien, USA, Russland, China oder Vietnam, Kurbelwellen werden in einem sellacan-Ofen mit Wärme behandelt.

Global Player wie Volvo, SCANIA, BMW oder VW zählt sellacan in der Zwischenzeit zum Kundenkreis.



1996

25 Jahre sellacan Industrieofen GmbH

2021

Hoher Einsatz und Motivation aller Beteiligten führten zu Erfolg und Wachstum, so dass ein Neubau mit späteren Erweiterungen am Standort Lage nötig wurde. **sellacan** ist heute ein breit aufgestelltes, mittelständisches Unternehmen.

Im Bereich neuer zukunftsweisender Technologien wie Elektromobilität entwickeln wir neue Bauformen unserer Systeme für sich verändernde Anwendungsfälle und Bedürfnisse unserer Kunden und begegnen dem wirtschaftlichen und technischen Wandel mit innovativen Produkten.

Mit Kopf, Herz und Seele

Das berufliche Lebenswerk und der Stolz von Dietmar Raupach ist der Aufbau des Vertriebssystems und eines internationalen Netzwerkes, das auch in wirtschaftlichen Krisen Absatz ermöglichte und den Erhalt des Unternehmens sicherte.

sellacan bietet den Kunden von der Beratung und Planung über die Konstruktion bis hin zu Fertigung und Montage ein Komplettpaket.

Alle Schlüsselkomponenten sowie externe Dienstleister sind zu einem kompetenten Team zusammengeführt, alle Fachkompetenzen unter einem Dach.

Dazu gehört auch die praxisorientierte Ausbildung unserer Nachwuchskräfte.

Um nach dem Verkauf einer Anlage den Kunden auch die mechanische und elektrotechnische Montage, Inbetriebnahme sowie Service- oder Wartungsarbeiten anzubieten, wurde ein Service- und Dienstleistungs-System geschaffen. Kundenanfragen oder Serviceaufträge unter Beachtung der jeweiligen Länderspezifikationen werden kurzfristig über dieses Netzwerk bearbeitet.



„Zusammen sind wir stark!“

Ausblick

Um den Anforderungen von Internationalität und Globalisierung zu begegnen, werden auch Wege und Formen der Geschäftsführung abseits der ausgetretenen Pfade gesucht.

Erste Schritte wurden im Jahr 2018 vollzogen, auch um genügend Zeit im Hinblick auf eine adäquate Übergabe der Geschäftsführung nach einem kommenden, altersbedingten Ausscheiden von Dietmar Raupach zu haben.

In der Vergangenheit ist nicht immer alles glatt gelaufen, nicht immer konnten wir jedem gerecht werden – dieser Anspruch oder diese Erwartungshaltung ist im Geschäftsleben leider nicht zu verwirklichen – in der Summe jedoch kann man mit Fug und Recht behaupten, dass die 25-jährige **sellacan**-Story erfolgreich war und ist. Wir können mit Stolz auf über 600 Projekte weltweit verweisen!

Für die Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich, bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten und nicht zuletzt bei unseren engagierten Mitarbeitern. Auch in Zukunft stellen wir uns gemeinsam mit Ihnen den Herausforderungen.

Die geplante Jubiläumsfeier muss wegen der Corona-Pandemie leider verschoben werden.

Ein Termin wird rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben und wir möchten Sie bereits jetzt zu diesem Fest ganz herzlich einladen.


Dietmar Raupach

Lage, im März 2021